



Auerbachs Keller
Leipzig

MEDIENINFORMATION

1.2.2010

Auerbachs Keller Leipzig:

Der Keller rockte: 1.250 begeisterte Zuschauer

Rockoper Faust sorgte für ausverkaufte Vorstellungen

Leipzig – Auch in der Wiederholung erwies sich das Musik-Event „Faust – Die Rockoper“ als Zuschauer magnet: Alle fünf Vorstellungen in Auerbachs Keller waren ausverkauft und die insgesamt 1.250 Zuschauer zeigten ihre Begeisterung mit frenetischem Applaus. „Der Keller hat gerockt“, freut sich Pächter Bernhard Rothenberger, der das rockige Spektakel, nach der überaus erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr, erneut nach Leipzig holte.

Die beeindruckende Leistung der Darsteller in ihrer Mimik, Gestik und natürlich ihrem Gesang zog die Zuschauer magisch in ihren Bann: „Einfach phänomenal“, meint eine Zuschauerin aus Jena. Ein anderer ergänzt: „Ich bin extra aus Köln angereist und habe es nicht bereut. Jeder, der die Möglichkeit hat, das Ensemble zu sehen, sollte sich die Chance nicht entgehen lassen.“

In dem mit Live-Band, Sängern, Schauspielern und Tänzern inszeniertem Schauspiel werden Originaltexte aus Goethes Faust mit Neukompositionen bekannter Rocksongs unter anderem von Kiss, Queen, Steppenwolf und Marius Müller-Westernhagen geschickt vertont. In Kombination mit viel Kunstnebel, Licht- und pyrotechnischen Effekten sowie tollen Kostümen entsteht ein buntes und faszinierendes Bühnenspektakel. Speziell für die Aufführung in Auerbachs Keller entstand 2009 der Song „Der hölzerne Tisch“ und die Szene des legendären „Fassritts“, die in dieser Art nur in Leipzig zu erleben sind. Neben Augen und Ohren kam bei dem Event auch der Gaumen nicht zu kurz: Für göttlichen Genuss sorgten die eigens für diese Veranstaltung kreierten Menüs: Ein Zwei-Gang-

Auerbachs Keller Leipzig
Rothenberger Betriebs GmbH
Grimmaische Straße 2-4
04109 Leipzig
www.auerbachs-keller-leipzig.de

Kontakt: Katharina Schaller
Telefon 0341-2161015
Fax 0341-2161026
k.schaller@auerbachs-keller-leipzig.de

Menü für die Mittagsvorstellung und ein Drei-Gang-Menü für den Abend.

Der Auerbachs Keller in der Mädler-Passage ist die berühmteste Traditionsgaststätte in Leipzig. Bereits 1525 wurde hier an Studenten Wein ausgeschenkt. Seinen Namen erhielt das Lokal von seinem Gründer, dem Mediziner und Universitätsprofessor Heinrich Stromer von Auerbach (Oberpfalz). 1625 ließ sein Urenkel Johann Vetzer den Fassritt Fausts auf zwei Tafeln im Kellergewölbe malen. Diese inspirierten später Johann Wolfgang Goethe zur Faustdichtung und verhalfen der einstigen Studentenkneipe zu Weltruhm. Während der DDR-Zeit war der Auerbachs Keller vorwiegend eine Messegaststätte für westliche Besucher, die in Devisen zahlen mussten. Nach der Wende kam es unter neuem Investor zum Konkurs und zeitweiliger Schließung des Hauses. 1996 wurden die Türen des Kellers für die Leipziger und ihre Gäste wiedereröffnet. Seit dem Bestehen des Auerbachs Keller sind hier schätzungsweise rund 92 Millionen Menschen bewirtet worden. Einer amerikanischen Studie zur Folge rangiert Auerbachs Keller unter den zehn bekanntesten Gaststätten der Welt derzeit auf Rang fünf.

www.auerbachs-keller-leipzig.de

Bildzeile:

Freuten sich über die Begeisterung des Publikums: Bernhard und Christine Rothenbeger (obere Reihe, 2. und 3. von rechts), das Rockoper-Ensemble und die Mitarbeiter von Auerbachs Keller Leipzig.

Foto: Auerbachs Keller Leipzig – Abdruck honorarfrei.